



Anlässlich des 100-jährigen Jubiläums seines bahnbrechenden Römerbriefkommentars und des berühmten „Tambacher Vortrags“ über den „Christ in der Gesellschaft“ widmet sich die Veranstaltungsreihe den politischen Implikationen der Theologie Karl Barths (1886–1968). Barths Theologie hatte immer auch eine politische und gesellschaftskritische Ausrichtung. Darin kommt ein grundsätzliches Anliegen dieses bedeutenden Denkers des 20. Jahrhunderts zum Vorschein. Es lädt zu einer Aktualisierung und Anwendung auf Herausforderungen der Gegenwart ein. Dass Barth gleichermaßen von der Bibel und der Tageszeitung aus denkt, ist geradezu sprichwörtlich geworden. Er setzte sich seit dem Beginn des Ersten Weltkrieges gegen den politischen Missbrauch der Theologie zur Wehr. Auch war er in der „Weimarer Republik“ leidenschaftlich politisch engagiert und betätigte sich als ein Mitstreiter im Kirchenkampf gegen die Nazi-Diktatur. Nicht zuletzt zeichnete er sich als ein wacher Mahner und Warner im Nachkriegsdeutschland aus.

Der Frage, was uns dieser scharfsinnige und kritische Beobachter von Politik und Gesellschaft heute zu sagen hätte, widmet sich die Veranstaltungsreihe in Vortragsabenden. Im gemeinsamen Gespräch, in Podiumsdiskussionen und im Rahmen einer Ausstellung zu Leben und Werk Barths soll über die heutige Relevanz seiner Theologie nachgedacht werden.

Veranstalter



Gestaltung: she-mediende, Sybille Felchow | Fotos: Karl Barth-Archiv, KBA_9062_013; KBA_9012_033; Pixabay.com; ESG



RING- VOR- LESUNG:

Wintersemester 2019/2020

RÖMERBRIEF UND TAGESZEITUNG! POLITIK IN DER THEOLOGIE KARL BARTHS



DI 22.10.2019 Hörsaal 105, Schloßwenderstr. 1

„Es wird regiert.“ Gottes Regierung und die politischen Krisen der Gegenwart
StR André Jeromin, Uni Hannover

DI 29.10.2019 Hörsaal 105, Schloßwenderstr. 1

Herrenlos! Karl Barth und die „Mächte und Gewalten“ im Raum des Politischen
Dr. Margit Ernst-Habib, Uni Saarbrücken

DI 12.11.2019 Kreuzkirche

Karl Barth und Kampfdrohnen – Zur ethischen Legitimierung unbemannter Waffen
StR Björn Schütz, Hameln

DI 19.11.2019 Hörsaal 105, Schloßwenderstr. 1

Barth for Future? Eine Barth-Relektüre vor dem Hintergrund der Bewegung „Fridays for Future“

Dr. Raphaela J. Meyer zu Hörste-Bührer, Uni Mainz

DI 26.11.2019 Hörsaal 105, Schloßwenderstr. 1

Eine politische Kirche? Karl Barths Ekklesiologie
Dr. Markus Höfner, Uni Zürich

DI 10.12.2019 Reformierte Gemeinde

„Freedom Is Not Free“: Karl Barth and American Politics
Prof. Dr. W. Travis McMaken, Lindenwood University of St. Charles, Missouri

DI 07.01.2019 Hörsaal 105, Schloßwenderstr. 1

„Theologische Existenz und politische Existenz“ Die Theologie Karl Barths als Herausforderung der Politik?
Christine Lieberknecht, Pastorin und Ministerpräsidentin a.D.

DI 21.01.2020 Hanns-Lilje-Haus

Der politische Barth und liberale Politik im Diskurs

Dr. Irmgard Schwaetzer, Bundesministerin a.D., Präses der Synode der EKD

12.–19.11.2019 Kreuzkirche

„Gott trifft Mensch“ – Eine AUSSTELLUNG zu Leben und Werk von Karl Barth
Prof. Dr. Marco Hofheinz und Angelika Wiesel sowie ESG und Marktkirchengemeinde Hannover

13.–18.11.2019 Kreuzkirche

Für Schulklassen der Oberstufe kann eine separate Führung durch Studierende der Leibniz Universität Hannover gebucht werden.
Ca. einstündige Führungen zwischen 8 und 13 Uhr.
Kontakt: Prof. Dr. Marco Hofheinz (Institut für Theologie, Leibniz Universität Hannover):
marco.hofheinz@ithrw.uni-hannover.de

DO 14.11.2019 ESG, Kreuzkirchhof 1–3

„Gottes fröhlicher Partisan“ Ein Filmabend über Karl Barth
Pfr.in Angelika Wiesel

Karl Barth zu Gast in der Kreuzkirche Hannover

Unter den provokanten Schlagwörtern „Schweizer! Ausländer! Hetzer! Friedestörer!“ erschließt die Wanderausstellung des Reformierten Bundes das Leben und Denken Karl Barths in seinem historischen Kontext. Verbunden mit der in der Kreuzkirche präsentierten Ausstellung finden eine Reihe von Begleitveranstaltungen statt.



„Gott trifft Mensch“ – Eine AUSSTELLUNG zu Leben und Werk von Karl Barth

DI 12.11. 18–20 Uhr

Ausstellungseröffnung* im Rahmen der Ringvorlesung

13.–18.11.2019 Kreuzkirche

Tägliche Öffnung der AUSSTELLUNG von 16–18 Uhr
Am So., den 17.11., öffnet die Ausstellung abweichend im Anschluss an den Gottesdienst der Kreuzkirche von 12.30–13.30 Uhr

DI 19.11.2019 ESG, 8–10 Uhr

Frühstück mit Karl Barth, Finissage mit Gespräch über die Ausstellung

Prof. Dr. Marco Hofheinz und Pfr.in Angelika Wiesel, ESG

Die Veranstaltungen finden in der Kreuzkirche Hannover (Kreuzkirchhof 3, 30159 Hannover) oder den Räumen der Evangelischen Studierendengemeinde Hannover (Kreuzkirchhof 1, 30159 Hannover) statt.